



PERSÖNLICHE DATEN

Vorname: Ronja
Nachname Thiemann
Geburtsdatum: 02.02.1987
Geburtsort: Bottrop
Nationalität: Deutsch

STUDIUM

FH Aachen, Produktdesign
8 Hochschul-, inkl. 1 Praxissemester
seit SoSe 2011: Bachelor of Arts

CAD-GRUNDKENNTNISSE

- Vectorworks
- Rhino
- Cinema 4D

DTP UND ANDERE PROGRAMME

- Adobe Photoshop CS4
- Adobe Indesign CS4
- Adobe Illustrator CS4
- Adobe Dreamweaver CS4
- Adobe Acrobat Pro 9
- MS-Office

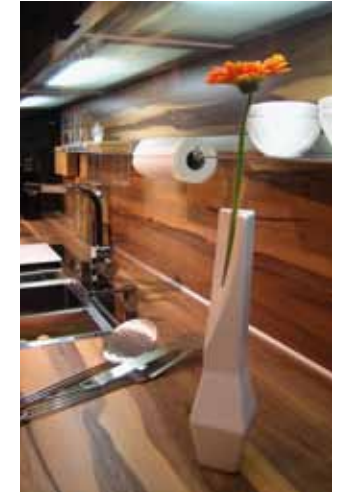
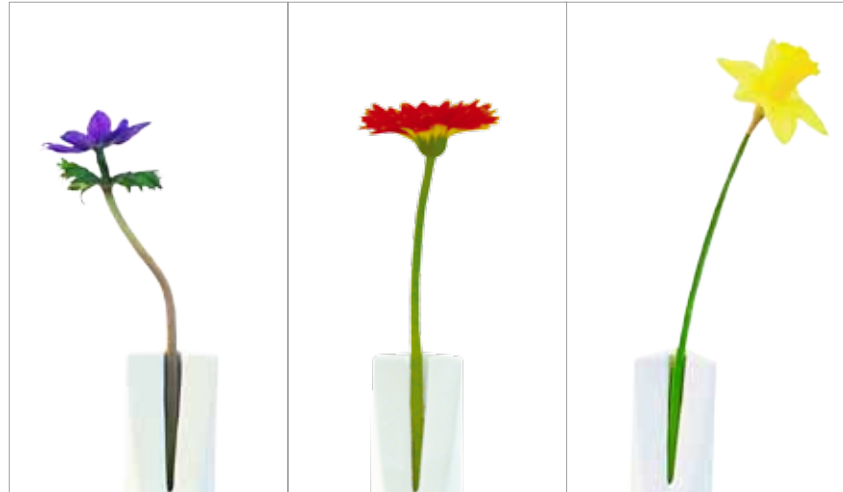
Kenntnisse am Mac und PC

WERKSTOFFE

- Holz: Massivholz, Spanplatten, MDF
- Kunststoff: Styrodur, PU, Polystyrol
- Metall: Bleche
- Keramik: Gießton, Porzellan
- Textil: Stoffe, Leder
(Grundkenntnisse Nähen)
- Textilbewehrter Beton

BETÄTIGUNGSFELDER

- Recherche
- Entwurfsarbeit 2D und 3D
- Erstellung von Printmedien
- Werkstoffverarbeitung s.o./Lebenslauf
- Modell- und Prototypenbau
- Formulierung von Texten
- Akquise



fiore solo

...ist die Entwurfsumsetzung einer Vase mit klarer Linienführung und dem Wunsch dem Stiel der Blume besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Die Vase soll eine einzelne Blume fassen können. Die Größe der Vasenöffnung ist so gewählt, dass neben der einen Blume, je nach Stieldicke, auch noch etwas Grün bzw. eine weitere Blume Platz findet.

Zwecks spannungsvolleren Anblicks, wurde die Form am Hals schräg angeschnitten, um die Sichtfläche auf den Stiel zu vergrößern und so einen Blickfang zu schaffen.

Material: weiße Gießkeramik, handgearbeitet





Redesign „fiore solo“

Während des Praktikums im Porzellanstudio Penter & Sehnert (ca. ein Jahr nach der o.g. Projektumsetzung) entstand ein Redesign des ersten Prototyps. Ziel war es die Vase praktikabler machen. Dazu wurde die Vasenöffnung optimiert um das Befüllen und Entleeren zu verbessern. Zudem wurde das Erscheinungsbild deutlich kantiger gestaltet.

Material: Porzellan, glasiert, handgearbeitet



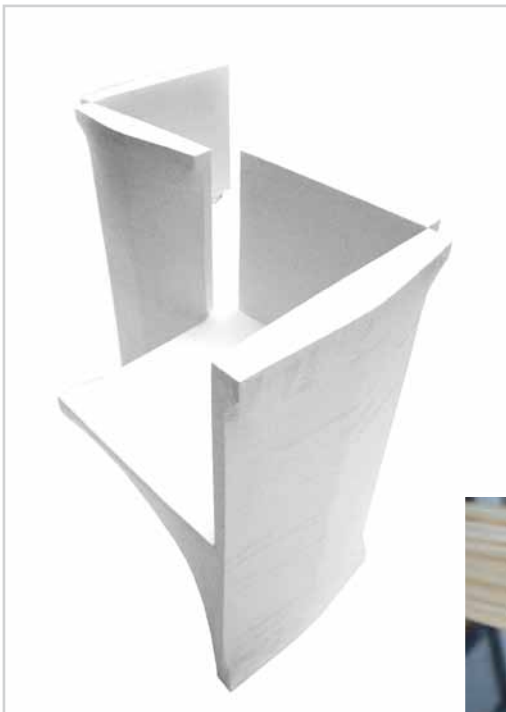
Der FressSack

...ist eine unkonventionelle und humorvolle Geschirrsreihe, die sowohl als Ess- und Trinkgefäß nutzbar ist, als auch das Präsentieren von Speisen und Dekorationen spontaner und abwechslungsreicher gestaltet.

Das Endprodukt ist mit Hilfe einer 16-teiligen Negativform aus Gips entstanden und eigenhändig in Gießton und Porzellan gegossen worden. Die verschiedenen zweiteiligen Nutzformen entstanden durch horizontale und vertikale Schnitte in den noch feuchten Werkstoff, der nach gründlicher Bearbeitung und Trocknung gebrannt wurde.



Material: Fichteholzplatten, weißes Packpapier



Auf dem Kopf...



Distanziert...



En face...



Ausstellung Designpost Juni 2009

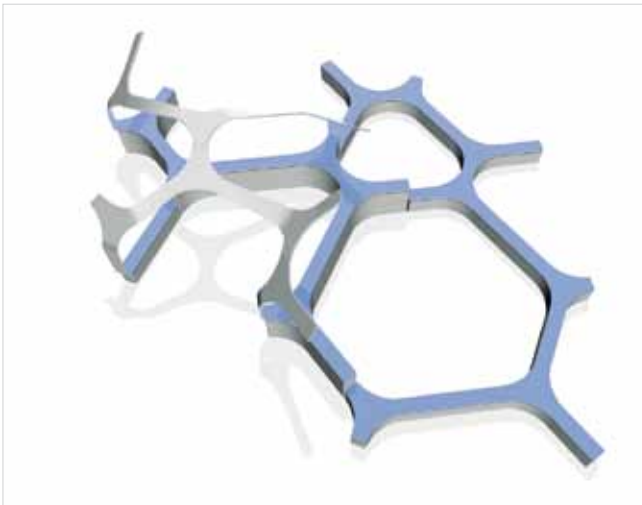
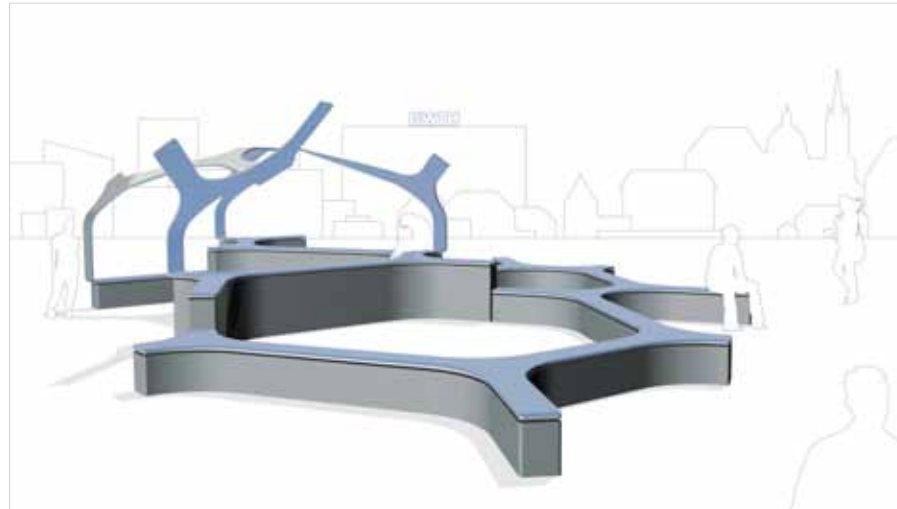
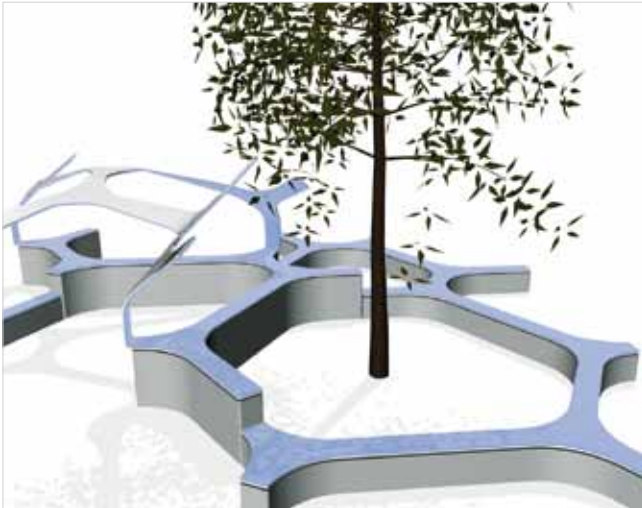
sedete vi

Grundidee war es ein kommunikatives Möbel für zwei Personen zu kreieren, das einen Ort der Begegnung darstellt. Die Beziehung der Sitzenden zueinander bestimmt dabei die jeweilige Sitzposition.

So ist es möglich auf *sedete vi* entweder ‚en face‘ oder voneinander weggedreht zu sitzen und so eine gewisse Distanz zu wahren.



Der Name *sedete vi* ist hierbei Programm, da er aus dem Italienischen kommt und „Setzt euch!“ bedeutet. Stellt man das Möbelstück auf den Kopf, ergeben sich zwei alternative Sitzflächen, die den Alltag zu einem kreativen Sitzerlebnis machen.



linked

...spielt mit der Metapher vernetzter Nervenzellen.

Die wachsende Struktur symbolisiert das Weiterdenken und das Wachsen des Wissens an der Universität. Die Sitzlandschaft wird durch ihre skulpturale Wirkung zum Eyecatcher und kommunikativen Treffpunkt.

Der modulare Gestaltungsansatz ermöglicht unterschiedliche Kombinationsvarianten und somit eine individuelle Anpassung an die jeweiligen Standorte auf dem Campus und in der Stadt.

Entwurf einer Sitzlandschaft für den neuen Campus Aachen.

Gruppenschwerpunkt: Kármán-Gelände.

W. Brum | Architektur und D. Mahr, R. Thiemann | Produktdesign

b dur

Betont beständige Möbel für den Outdoor-Bereich

„b dur“ – das sind betont beständige Outdoor-Möbel für den privaten und öffentlichen Bereich. Textilbewehrter Beton und naturbelassenes Holz verbinden sich zu archaisch anmutenden Sitz- bzw. Liegemodulen mit multifunktionalem Fußteil.

Mithilfe einfacher Gewindestifte lässt sich die schlicht-harmonische Trapezform zu individuellen Möbelkompositionen zusammenfügen:

So verwandelt sich „b dur“ im Handumdrehen in Bank, Hocker, Tisch oder Regal und setzt darüber hinaus Licht, Pflanzen oder sich selbst stimmungsvoll in Szene.

Die auf den Outdoor-Bereich optimal abgestimmten Materialien bieten neben Langlebig- und Beständigkeit eine hohe Nutzungsflexibilität, die durch zusätzliche Einschubelemente und Sitzpolster ergänzt wird. Durch sein anmutiges Erscheinungsbild ist „b dur“ sogar im Wohnbereich einsetzbar.



mit freundlicher Unterstützung von



Material: Textilbewehrter Beton, Lärche



http://www.soerenhelbing.de/data/neo/neo_3.swf

Assoziative Videos zum Thema „Neopolen® P“

„In einer Kooperation zwischen BASF und dem Fachbereich Gestaltung der FH Aachen hatten angehende Medien- und Industriedesign-Studenten/-innen die Aufgabe, das breite Anwendungsspektrum von Neopolen® P filmisch umzusetzen. Die Filmclips zeigen, welche vielfältigen Anwendungen und Stimmungen die Studenten mit dem Werkstoff assoziierten.“*

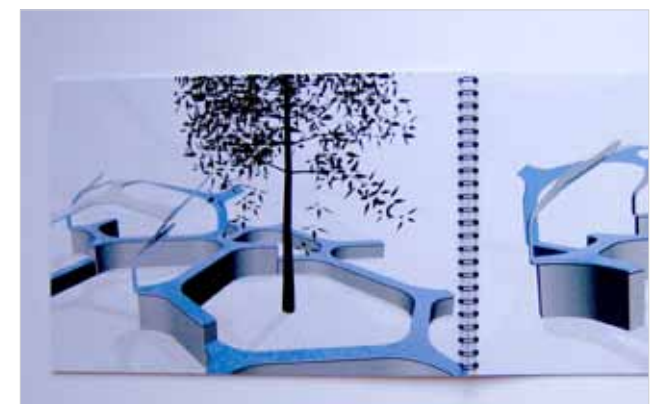
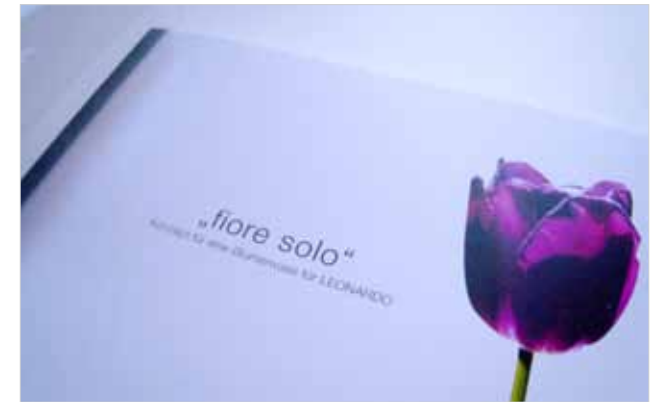
www.plasticsportal.net/wa/plasticsEU~de_DE/portal/show/content/products/foams/neopolen_coop_fh_aachen


Interdisziplinäre Gruppenarbeit:

Sören Helbing, Mediendesign
Christina Hullerum, Produktdesign
Ronja Thiemann, Produktdesign

Aufgaben:

Konzeptentwurf, Anfertigung von
Skizzen und Requisiten mittels
CNC-Fräse, Videodreh





Begleitend zur ärztlichen Betreuung bieten wir Ihnen Folgendes:

- Vorsorge im Wechsel (Ärztin - Hebamme)
- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- Hausbesuche
- Geburtsvorbereitung (bei entsprechender Diagnose)
- Akupunktur
- Nachsorge
- Rückbildung
- Stillberatung

Kontakt:
Hebamme
Monika Nottebaum
Rubensstraße 1
42329 Wuppertal

Tel.: 0202 - 74 31 81
Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Selbstheilungsberatung
nach der Methode Wildwuchs

Körperorientierte Visualisierung
speziell für Frauen

Kontakt:
Monika Nottebaum
Heisterburgstraße 100
42117 Wuppertal
Tel.: 0202 - 74 31 81
Email: monika@weib.de

Monika Nottebaum



Selbstheilungsberatung
nach der Methode Wildwuchs

Hilfsmittel seit 1976
Beste für körperorientierte Visualisierungs- und Selbstheilungsarbeit, ausgerollt in ergonomischen Bestattungs- und Ausrollgeräten bei Angela Hölzer

Die **Methode Wildwuchs** beinhaltet eine Anleitung und Begleitung von Selbstheilungsprozessen. Sie ermöglicht mit Hilfe von Visualisierungen einen zunehmend reuzeitigen Kontakt zu Körper und Bewusstseins. Ziel dieser Methode ist es, Selbstheilungs- und Selbstheilungsfähigkeiten zu entwickeln.

Ein Beratungszyklus besteht aus **4-5 Sitzungen** und einem Nachgespräch nach 4 Wochen.
Kosten nach Vereinbarung

1. Eingebung: **Visualisierung zum sicheren Ort**
Gespräch über das Problem, die Beschwerde oder Krankheit
2. Eingebung: **Körpererkennung**
Annäherung an die Beschwerde durch eine Reise ins Körperinnere
3. Eingebung: **Analytische Visualisierung**
Hier können Sie den Kontakt zum Ort der Beschwerde verlieren, indem Sie in einen Dialog mit dem Körperinnern treten
4. Eingebung: **Heilungsvisualisierung**
Wahrnehmung von Bildern für die ersten konkreten Heilungsschritte; Erstellung eines vierwöchigen Selbstheilungsprotokolls, bestehend aus Heilungen inneren Systems und alltagsdienlichen gesundheitsförderlichen Handlungen
5. Eingebung: **Nachgespräch**

„Klappkarte „Selbstheilungsberatung“

Auftragsarbeit für Selbsthilfeberaterin Frau M. Nottebaum.
Mit Indesign erstellt, 4-farbig, doppelseitiger Druck.

„Werbeflyer „Hebamme“

Auftragsarbeit für Hebamme Frau M. Nottebaum.
Mit Indesign erstellt, 4-farbig, einseitiger Druck.
Illustration von Heike Wiechmann „Vorsorgen mit der Hebamme“.



„Reiseutensilien Edinburgh“

Gutschein für eine Reise nach Edinburgh.
Erstellung von Flugtickets, Hotel Check-In-Card und Führungsbroschüre (Vorderseite dem Coverlayout von Inspector-Rebus-Romanen nachempfunden).





Eigene Website

Mit fachkundiger Unterstützung erstellte Website. Design, Erweiterung und Wartung der Homepage www.ronja-thiemann.de - Präsentationsplattform für die eigene Malerei, Fotografie und Design. Bearbeitung mit Dreamweaver.



RONJA THIEMANN
B.A. Produktdesign (FH)

info@ronja-thiemann.de

www.ronja-thiemann.de